Wiener Rathhaus-Correspondenz
Herausgeber u. verantwortlicher Redacteur
Rudolf Eigl VII. Blindeng. 35
11. Jahrg. Wien, Dienstag 5. Februar No

Goldene Hochzeit. Der gemeinsame Veichnäherinnenarbeiter Johann Kunovsky und dessen Gattin Klara feierten am 2. d. M. ihre goldene Hochzeit. Der feierlichen Einsegnung des Jubelpaares in der Breitenfeder Pfarrkirche, welche der hochwürdige Herr Pfarrer Linder vollzog, wohnten bei Bürgermeister Dr. Lueger, der Landtagsabgeordnete Professor Kium, Präsidialsecretär Eggal, Magistrats-Obercommissär Dr. Winkler in Vertretung des städtischen Armenrathes Dr. Weisskirchner und der Bezirksvorsteher von Sitzing mit den Gemeinde-, Bezirks- und Armenräthen des Bezirkes. Dem Jubelpaare wurde seitens des Bürgermeisters eine Spende überreicht.

Die Ausstellung der Haefer-Krall'schen Bilder im Rathhaus wurde gestern (Montag) geschlossen. Dieselbe war während ihrer mehrtägigen Dauer von circa 6.000 Personen besucht. Von allen Kreisen der Bevölkerung gab sich für die Bilder ungeheure Interesse kund. Unter den Besuchern befanden sich auch Se. Majestät der Kaiser u. Krall u. der Minister a latere Graf Gyarfassy. Ausgesuchte Mitglieder des diplomatischen Corps und der hohen Bureaukratie besichtigten die Bilder. Maler Haefer-Krall hat die Absicht, beide Bilder in der nächsten Zeit in Paris und in London öffentlich auszustellen, wozu ihm die Unterstützung von der Oberst Hofburg, welches Bild bekanntlich im Besitze des Kaisers sich befindet, in Berlin und Paris zur Ausstellung gelangen soll. Während seines hiesigen Aufenthaltes hatte der Maler auch Gelegenheit, die Bilder dem Erzherzog Rainer und der Erzherzogin Maria Josefa vorzuzeigen.

Deutschmeister Schützencorps. Heute unter dem Protectorate des Erzherzogs Eugen begeht am Samstag den 3. März in den Prachtsälen des „Hotel Bristol" Marienhilferstraße 81 die 3. Stiftungsfeier seiner Gründung. Der Beginn des festes bilden Vorträge, zu denen hervorragende Kunstkräfte ihre Mitwirkung zugesagt haben. Die Ball-musik wird von der Kaiserkugeln-Drasser besorgt. Das junge Fest dürfte seinen Vorgängern, die sich großer Beliebtheit erfreuten, durch die Reichhaltigkeit des Programmes weit übertreffen. Die Nachfrage nach Karten, welche in der Trafik im neuen Rathhaus um 1 Krone erhältlich sind, ist daher schon sehr rege.

Ball der Stadt Wien. In den Festräumen des Rathhauses herrscht reges Leben. Allenthalben wird daran gearbeitet, um das Ballfest am nächsten Samstag auch äußerlich wieder zum glänzendsten der Rathhausfestes zu gestalten. Der Kostümverkauf findet täglich von 9 bis 2 Uhr vormittags und von 5 bis 7 Uhr abends im Präsidialbureau im ersten Stock des neuen Rathhauses statt.

Wiener Rathhaus-Correspondenz
Herausgeber und verantwortlicher Redacteur
Rudolf Eigl VII. Blindeng. 35.
12. Jahrg. Wien, Mittwoch 6. Februar No

Die Thätigkeit des Stadtrathes. Nach dem vom V. d. Dr. Neumayer b. Bericht gegebenen Geschäftsausweis des Stadtrathes für den Monat Jänner l. J. betrug der Aktenlauf 127, Stück, wovon der Stadtrath 542 erledigte, 272 dem Magistrate zugewiesen wurden und 329 noch in Verhandlung stehen. Außerdem erledigte der Stadtrath 253 Akten aus den Vorwochen, zusammen also 795 Stück. Commissionelle Verhandlungen fanden 39 statt. Der Gemeinderath, Ausschuß für Heimatsrechts- und Bürgerrechtsangelegenheiten erledigte 128 Akten.

Wien als Muster. Die Stadtverwaltung von Frankfurt am Main hat sich an die Gemeinde Wien mit der Bitte gewendet, ein Probeexemplar des Amtsblattes der Stadt Wien und kurze Angaben der Kosten des Blattes zu übermitteln, da man in der genannten Stadtverwaltung beabsichtigt, bessere Einrichtungen bezüglich der Veröffentlichung und Sammlung von Beschlüssen, Anträgen, Vorlagen, etc. zu treffen.

Zum Stadtetat. Der Stadtrath hat heute über die einzelnen Referate, mit denen sich der österreichische Städtetag befassen wird, berathen und geschlossen. Die Referate betreffen: die Fortbildungsschule (Referent GR. Hochstetter), die Vergebung öffentlicher Arbeiten u. Lieferungen durch eine Gem. u. die Regelung des Arbeitsverhältnisses (Referent GR. Dr. Porges), die Armen- und Armenpflegegebarung u. die sanitätspolizeiliche Leichenbeschauordnung (Referent GR. Dr. Lueger), die Vorsorgung für die Kosten der gerichtlichen Geschäftsführung (Referent GR. Geyer), die Bauordnung u. eine gesetzliche Sicherstellung (Referent GR. Zutzka) u. die Abänderung des Gebühren-Normales vom 15. August 1899 (Referent GR. Dr. Brauchmann). Die Berathung wurde wegen vorgerückter Stunde abgebrochen.

Das historische Museum der Stadt Wien bleibt morgen (Donnerstag) und Samstag den 10. d. geschlossen.

Weihnachtsbitten. Heute vormittag fand wie alljährlich die Austheilung von Weihnachtsgaben an Kinder, die Belohnung von Arbeitslingen der Meister von Meisterschaften, Prämien für Knaben und Mädchen statt. Zur Betheilung gelangen 4 Katholisch, 3 israelitisch und evangelisch und israelitische Religionsbücher für Knaben und ebenso viele für Mädchen. Bei der heutigen Auflösung wurden von den 72 vom Stadtrath vorgeschlagenen Weihnachtsgaben ausgeloost: Knaben katholisch: Mich. Reiß, Aug. Urbanek, R. Trauner, Alois Nowopradsky; evangelisch: Heinr. Vogel, Jos. Lichtner, israelitisch: Jugnes Traxler, Emil Löwenstein; Mädchen katholisch: Christine Gawordr, Maria Kellner, Luise Geyer, Emma Thum; evangelisch: Margarethe Fröhl, Ludwig Schulz, israelitisch: Hermine Reinigner, Lilli Traxler. Dem Schluß wohnten Mitglieder des Stadtrathes Reg. Rath GR. Dr. Brauchmann bei.

N.B. Der heutigen Corr. liegen Inserate bei die Redaction dieser zum Hinweis auf Rathhaus und Ballabend beehrt Abhaltung des Ballfestes bei.